Jakob Wichner: Catalogus codicum manu scriptorum Admontensis (handschriftlich).
Admont, 1888
Quelle:
Copyright:





No. 835a 4°. Perg. 8 Bl. saec. XVII.

Poema.

Poema in diem natalem Raimundi abbatis Admontensis, dei Aliénensis und die in Graz studirenden Admonter Kleriker. Mit fünf gut ausgeführten allegorischen Miniaturen.
Im braunen Pagiminuschlag.

No. 836. 4°. Pap. 135 Bl. saec. XVII.

Leben des h. Patritius.

Schau-Platz der fürstlichen Tugenden und unsterblichen Miracuen des glorwürdigen irrländischen Apostels, Patriarchen und Bischoffs Patritij. Dem Alten Adalbert von Admont gewidmet von Johann Georg Sidermayr, Salzburg. Cammercanzlisten. Mit einigen mittelmäßigen Initialzeichnungen. Alterthümlicher Einband mit Bruchwurzgrätzung und Goldschnitt.

No. 837 4° Pap. 45 Bl. saec. XVII.

Engelbertus Admontensis de statu animarum post mortem.

occasione eius, quod legitur... Unsere Abschrift stammt von der Hand des Admonters P. Engelbert Vigel 1653, welcher Codex nach einer Codex ihm gegolten sei. Gedruckt bei Pez, Bibliotheca ascetica" IX. 117. (Vergl. auch Weis No. 58 und Wichner, Geschichte d. Stiftes Admont III. 523). –
Einfacher Pagiminuschlag. Neuer Einband 1855

No. 838. 4°. Pap. 368 Bl. (Sine anno).

Arabischer Koran.

Vollständig. Nesksi-Schrift, punktirt. Mit schwarzen und rothen Buchstaben und auf den zwei ersten Blättern mit gelben Einfassungen. Pagina stark und glänzend. Erhaltzeichnung (?). Dies und die folgenden orientalischen Handschriften wurden von dem zweiten Apollen Admonter Orientalisten P. Placidus Steininger näher beschrieben.
Schwarzledernerner Einband.

No. 839. 4°. Pap. 142 Bl. saec. XVII.

Arabischer Koran.

Vollständig. Nesksschrift mit Punktirung, die Anfänge der einzelnen Suren, so wie Lacunen durch in rother Schrift. Schreiber Obeid Omar Ibn... Jahr C. 1644.
Grünlicher Lederband mit Bruchwurzgrätzung.